Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1950)

Heft: 11

Artikel: Der Bahnhof des Dorfes

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-774407

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

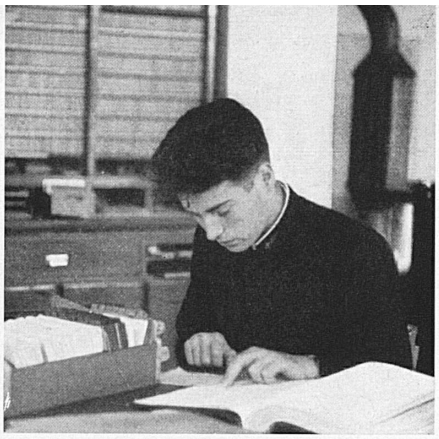
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

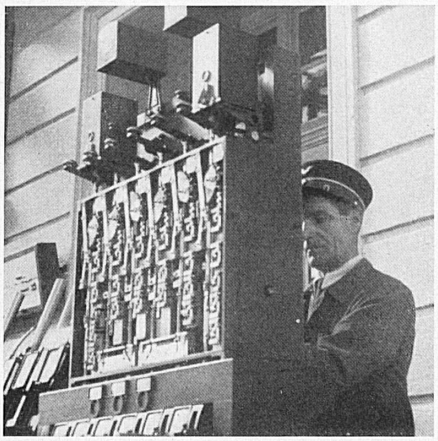
Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Links: Der Stationsbeamte Ledermann an der Abrechnung der Gütertransporte. Wie seine Berufskollegen muß er ein gewiegter Buchhalter sein.
A gauche: Le commis de gare Ledermann occupé au décompte des transports de marchandises; ses collègues et lui sont rompus aux finesses de la comptabilité.

Links: Ein störrischer Fahrgast. Aber Stationsarbeiter Kalt weiß auch ihn vom Genuß einer Eisenbahnreise zu überzeugen.
A gauche: Un usager récalcitrant; l'ouvrier de station Kalt n'aura cependant pas de peine à en faire un adepte du rail.

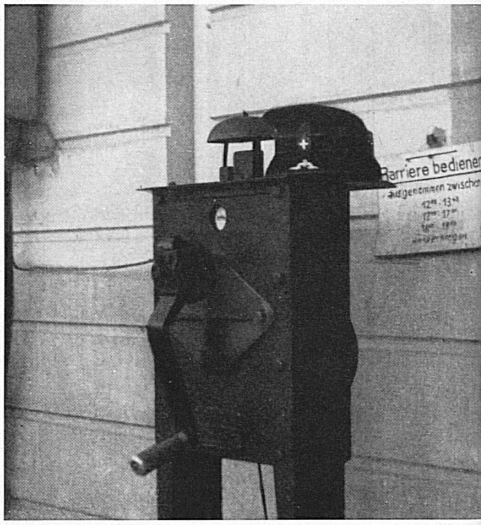


Links: Stellwerkmonteur Kramer revidiert als allezeit gern gesehener Gast in der Station den elektrischen Streckenblockapparat, auf dem die Sicherheit des Bahnverkehrs zum guten Teil ruht.
A gauche: Hôte toujours bienvenu dans la petite gare, le monteur d'enclenchement Kramer revise l'appareillage électrique du bloc de ligne, duquel dépend en bonne partie la sécurité du trafic.

Links: Gerade in der Landstation kommt die enge Zusammenarbeit zwischen Eisenbahn und Post besonders stark zum Ausdruck.
A gauche: Dans les gares de campagne, la collaboration entre la poste et les chemins de fer se révèle particulièrement étroite.

Links: Stationswärter Schwarz stellt mit dem wendigen elektrischen Traktor alle Güterwagen rasch auf den rechten Platz.
A gauche: Le garde de station Schwarz a vite fait d'amener, au moyen du tracteur électrique, tous les wagons de marchandises à l'emplacement qui leur est destiné.

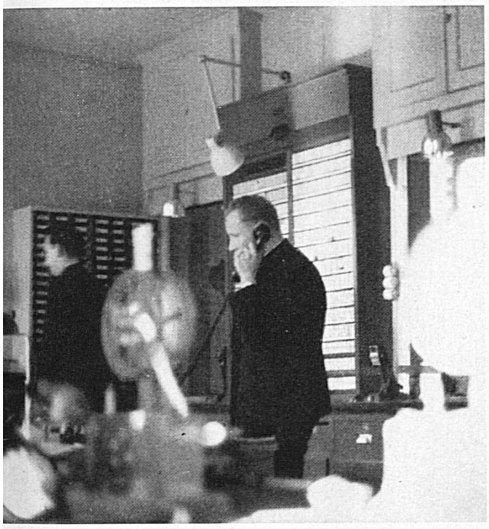
Rechts: Die Bedienung entfernter Übergangsschranken legt dem Stationspersonal besondere Verantwortung auf.
A droite: Le personnel de la gare est aussi responsable du fonctionnement à distance des barrières.



DER BAHNHOF DES DORFES

Durch das weite, von sanften Hügelzügen umsäumte Tal rollt der Eisenbahnzug an Bauernhöfen, Buchenwäldern und Ackerflächen vorüber dem stattlichen Dorf entgegen, dessen Kirchturm zwar noch ländlich-altväterisch hinter den Kronen mächtiger Ulmen und Linden aufragt, aber an Höhe von den Schornsteinen moderner Fabriken doch bei weitem übertroffen wird. Er ist kein sausender Leichtstahl-Expreß, unser Zug, mit seinen rumpelnden Dreiachsern, und die Station, in die er hinter dem scharf grün blendenden Lichtsignal einfährt, ist kein Hauptbahnhof. Ein an Größe und architektonischem Pomp bescheidenes, wenn auch sauber geputztes und in seinem Blumenschmucke freundlich einladendes Aufnahmegebäude, der danebenstehende hölzerne Güterschuppen, ein neuigkeitenbeladener Zeitungskiosk und der über den Verkehr der Reisenden und den Gepäckauslad Aufsicht haltende und hernach würdig den Befehlsstab hebende Stationsvorstand stellen die wenigen Merkmale dar, die der Passagier vom Fenster des kurz haltenden Bahnwagens aus aufnimmt. Hunderte solcher Bahnhöfe stehen im

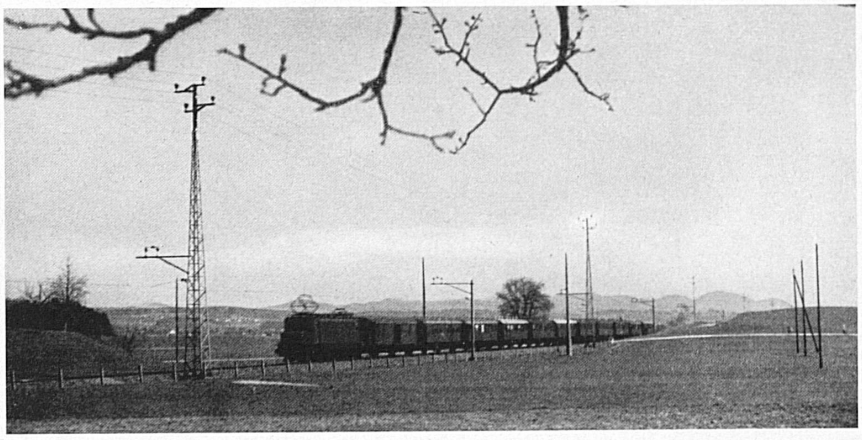
Oben: Sorgsam gepflanzte Blumen geben dem blitzsauberen Stationsgebäude in der Mitte des Dorfes ein festliches Gepräge.
Ci-dessus: Des fleurs soignées donnent au bâtiment de la gare, étincelant de propreté, un air de fête.

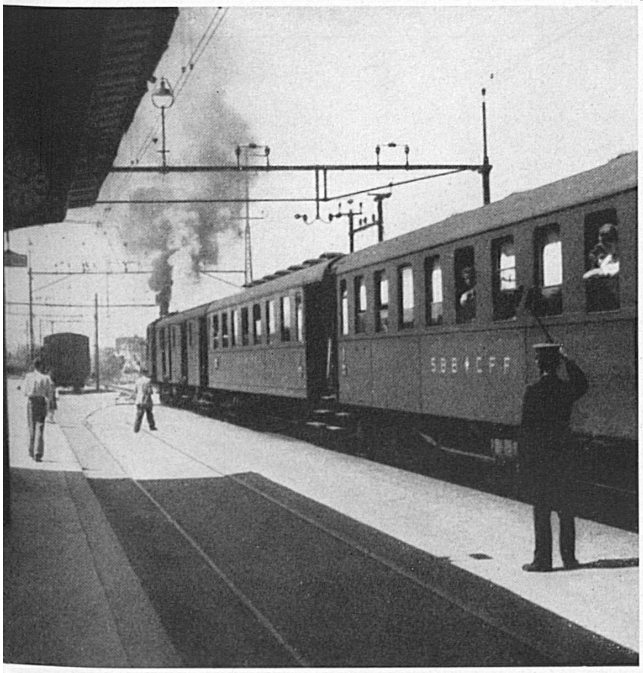


Links: Der Rangierbetrieb, den hier Vorstandstellvertreter Knecht leitet, bringt auch auf der kleinen Station viele kitzlige Momente.
A gauche: Même dans les petites gares, la manœuvre dirigée ici par l'adjoint au chef Knecht, ne manque pas de moments épineux.

Oben: Der Beamte Borter am Diensttelephon, das wie der Telegraph alle Stationen verbindet.
Ci-dessus: Le commis Borter au téléphone de service qui, de même que le télégraphe, relie toutes les stations.

Schweizerland, keiner ein genaues Abbild des nächsten, doch im Wesen alle einander gleich. Für die Dorfgemeinde indessen bedeutet die Bahnstation einen der natürlichen Mittelpunkte, ähnlich der Kirche und dem Schulhaus; hier trifft sich abends die Bevölkerung, um dem Treiben der aus- und einsteigenden Reisenden zuzusehen, ein bisschen stilles Fernweh zu genießen und anschließend in einem der malerisch das Bahnhofgebäude umlagernden Wirtshäuser den Schlummerschoppen zu genehmigen. Hier tritt, mag auch die breite Autostraße mit ihren Vehikeln sich noch so lärmig gebärden, der neu Zuwandernde in die Dorfgemeinschaft ein, und hier nimmt der Scheidende wehmütig von den Seinen und der Heimat Abschied. Ein Schweizer Dorf ohne Bahnstation entbehrt eines der wesentlichsten Zentren der lokalen Gemeinschaft. Der Bahnhof gehört zum Dorf wie der Brunnen auf dem Platz unter der Linde, wie so manches ehrwürdige Bauernhaus und der munter plätschernde Gemeindebach.
Ist es da verwunderlich, wenn der Stationsvorstand zusammen mit Lehrer und Pfarrer das Triumvirat dörflicher Noblesse bildet, wenn er in so vielen Orten den Posten des Gemeindepräsidenten oder ein anderes öffentliches Ehrenamt bekleidet und wohl nirgends in der Gemeindeversammlung um das nötige Gewicht seiner Stimme besorgt sein muß? Die so häufig diskutierte Verbundenheit des Volkes mit seinem öffentlichen Verkehrsmittel findet sich oft im Bauerndorfe auf die schönste Art verwirklicht. Freilich, das Berufsleben der Eisenbahner in der Landstation ist gewiß kein süßes Dolcefarniente. Genau und gewissenhaft müssen die Bahnbeamten neben dem Bedienen der Schalter umfangreiche Buchhaltungs- und Rechnungsarbeiten leisten, und mit aller Präzision haben die Wärter in ihren charakteristischen blauen Blusen darauf zu achten, daß keine Gütersendung nach einer falschen Bestimmung abgeht oder gar überhaupt nicht in den Bahnwagen verladen wird, daß kein Viehwagen ungewaschen den Ort verläßt und kein Velo, kein Kinderwagen beim Auslad eine Beule erhält. Verantwortungsfreudig und ruhig tut jeder sein Werk, von dem unsere Bilder einige Ausschnitte zeigen.

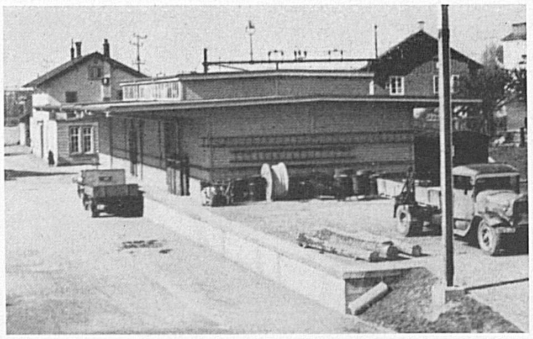




Oben: Das weithin klingende Glockensignal verkündet das Nahen des Zuges, der sicher seine Bahn durchs sonnige Land verfolgt.
Ci-dessus: La sonnerie annonce de loin l'approche du train, qui effectue en sécurité sa course dans la campagne ensoleillée.

Links: Die Züge kommen und gehen. Stationsvorstand Mühlestein ist innerhalb der Einfahrsignale Herrscher über sie.
A gauche: Les trains vont et viennent, mais, entre les signaux d'entrée, c'est au chef de gare Mühlestein qu'ils obéissent.

Bildbericht: hrs.

Unten: Auch das in der kalten Jahreszeit häufige schlechte Wetter hindert nicht an der gewissenhaften Pflege des Schienenweges.
Ci-dessous: La mauvaise saison et les intempéries n'empêchent pas l'entretien consciencieux des rails.

Rechts: Millionenwerte werden jedes Jahr im unscheinbaren Güterschuppen umgeschlagen.
A droite: Des marchandises valant plusieurs millions de francs passent chaque année dans le hangar de la station.